



Behinderten Sportverband Berlin

# Rehasport-Info

**Aktuelle Informationen aus dem Behinderten-Sportverband Berlin e. V.**

[rehasport@bsberlin.de](mailto:rehasport@bsberlin.de)

**Dezember 2014**

## **Bundeseinheitlichen Anerkennungsverfahren- Neuerungen 2015**

An alle Rehasport-Verantwortlichen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

durch den Beschluss des Hauptvorstandes des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. tritt ab dem 01.01.2015 das neue Anerkennungsverfahren in Kraft. Das Anerkennungsverfahren das laut Rahmenvereinbarung nach einheitlichen Kriterien und durch die Landesverbände des DBS durchgeführt wird, wurde im Zuge des Qualitätsmanagements umstrukturiert und vereinfacht.

### **Ab sofort werden beim Erstantrag folgende Formulare benötigt:**

Formular E - Erklärung zum Antrag

Formular AN - Antrag

Formular AP - Ansprechpartner

**Für alle Folgeanträge wird nur noch das Formular AN (Antrag zum Angebot) benötigt** sowie im Falle eines weiteren Ansprechpartners das Formular AP (Datenweitergabe)

### **Verlängerungsantrag:**

Die Zertifizierung der Angebote erfolgt weiterhin für maximal 2 Jahre. Es muss vor Ablauf der Zertifizierung ein Verlängerungsantrag gestellt werden, das Formular VL.

Außerdem müssen die Angebote über eine Korrekturliste (wird vom BSB versandt/ auch auf Anfrage) bestätigt oder korrigiert werden.

### **Was wurde noch vereinfacht?**

Das Formular ÜL (Übungsleiter) und das Formular M (Mediziner) muss weiterhin vom Arzt bzw. vom Übungsleiter unterschrieben werden. Es muss jedoch nicht mehr zum Antrag eingereicht und auch nicht mehr zum Verlängerungsantrag aktualisiert werden. Ab dem 01.01.2015 müssen die Vereine/ Leistungserbringer die Formulare einmalig ausfüllen lassen und vorliegen haben, d.h. aufbewahren. Der BSB übernimmt gerne die Aufbewahrung für seine Mitglieder, wenn diese zum Antrag eingereicht werden. Der BSB kann die Formulare im Sinne von Qualitätssicherungsmaßnahmen jederzeit prüfen und anfordern. Die Dokumentation wird auf dem Formular E (Erklärung) bestätigt.

Es besteht weiterhin eine Dokumentationspflicht bei Erstberatungen potenzieller Teilnehmer am Rehasport. Wir empfehlen weiterhin hierzu das DBS-Beratungsprotokoll (Formular B). Es besteht von nun an die Möglichkeit eigene Formulare zu verwenden oder die Vorlage des DBS Beratungsprotokolls zu verändern. Diese sind dem BSB zur Prüfung vor zu legen. Aus dem Beratungsprotokoll muss eindeutig hervorgehen, dass eine Teilnahme mit Verordnung ohne Verpflichtung, Mitglied im Verein zu werden oder eine Zuzahlung zu entrichten, möglich ist, und dass eine etwaige Mitgliedschaft freiwillig eingegangen wird. Die Dokumentationspflicht besteht auch, wenn sich ein Teilnehmer gegen eine freiwillige Mitgliedschaft entscheidet und als Nichtmitglied am Rehasport teilnimmt.

---

**Herausgeber:** Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • Hanns-Braun-Straße, Kursistenflügel •  
14053 Berlin

Telefon: 030 / 308 33 87 0 • Fax: 030 / 308 33 87 200 • eMail: [info@bsberlin.de](mailto:info@bsberlin.de)

Infos unter: [www.bsberlin.de](http://www.bsberlin.de) • [www.idm-schwimmen.de](http://www.idm-schwimmen.de)



Behinderten Sportverband Berlin

# Rehasport-Info

**Aktuelle Informationen aus dem Behinderten-Sportverband Berlin e. V.**

[rehasport@bsberlin.de](mailto:rehasport@bsberlin.de)

**Dezember 2014**

Das Formular AN II (Angaben zu den Rahmenbedingungen) und das Formular V (Angaben zum Träger) entfällt wie bereits das Formular DE (Datenschutz) und muss nicht mehr eingereicht werden.

Im Zuge dieser Umstrukturierung hat der Deutsche Behindertensportverband e.V. Richtlinien zur Durchführung des Rehabilitationssports im Deutschen Behindertensportverband e.V. formuliert.

**Sie finden alle Formulare sowie die Richtlinien auf unserer Homepage zum download.**

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Leow  
Qualitätsmanagement  
Rehabilitationssport